Zeitschrift: Landtechnik Schweiz Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 79 (2017)

Heft: 9

Rubrik: Pferdeäpfel : Saugen bringts

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Der Prototyp des Pferdeäpfelsammlers im Einsatz beim Stall Huber in Wenslingen BL.

Pferdeäpfel – Saugen bringts

Pferdehalter reklamieren vermehrt die Weidehygiene. Der Prototyp eines Pferdeäpfelsammlers Jürg Müller in Effingen AG zeigt: Saugen bringts.

Dominik Senn

«Kundenideen umzusetzen, ist spannend und auch eine Herausforderung», sagt Jürg Müller von der Jürg Müller AG – Traktoren, Hydraulik, Landmaschinen, «so nahmen wir uns des Problems zur Verbesserung der Weidehygiene an und entwickelten einen Absauger für Pferdeäpfel mit genügend Leistung für den Anbau an ein bestehendes Fahrzeug.»

Absauggebläse vom Silobau

In diesem Fall war es ein Radlader Caterpillar «906» mit Knicklenkung. Das Gebläse kommt vom Silobau. Es befördert die Pferdeäpfel über den Saugschlauch in einen Aufnahmecontainer. Der Container ist hydraulisch zu öffnen und zu entleeren, sodass der Maschinist das Fahrzeug nicht verlassen muss.

«Wir werden die Idee weiterverfolgen, da die Nachfrage nach leistungsstarken Pferdeäpfelsaugern, welche an bestehende Fahrzeuge angebaut werden können, besteht», sagt Jürg Müller. Der Prototyp ist gelungen. Die Konstruktion wiegt rund 300 kg.

Einzige Lösung: Entfernen

Dass mit der Wiesenegge das Problem nur optisch gelöst wird, scheint klar. Die sauberste Lösung ist nach wie vor das Einsammeln der Exkremente mit der Bollenschaufel. Der Stallbetreiber schiebt seine Karrette von einem Haufen zum nächsten und von einem Ablad zum nächsten – ein zeitraubendes Unterfangen. Versuche mit Kehr- und Wischmaschinen haben auf Mergelwegen und

Weiden derart unterschiedliche Ergebnisse gezeigt, dass es auf der Hand liegt: Nur Saugen bringts.

Hydraulikmotor direkt mit Gebläse verbunden

Praktiker Jürg Müller schuf den Prototyp ausschliesslich mit Handelswareteilen, die er rund um das Gebläse montierte. Der Hydraulikmotor ist beispielsweise direkt mit dem Gebläse verbunden, der Elektromotor dazwischen dient bloss der Lagerung. Der für den Betrieb benötigte Volumenstrom der Ölpumpe beträgt rund 30 Liter, bei einer Kapazität von 68 l/min. beim Caterpillar «906». «Dank der hydraulischen Entleerung und dem hydraulischen Antrieb passt sich der Sauger an die Front- oder Heckhydraulik an und kann so an alle Grundmaschinen angepasst werden», weist Müller auf die verschiedenartige Verwendbarkeit seiner Entwicklung hin. Für die Aufsatzform des Saugrüssels ist er noch am Pröbeln. Jedenfalls liessen sich frische Pferdeäpfel besser aufsaugen als ältere. Als Vorteil erweist sich beim Heranfahren und während des Saugvorgangs die Knicklenkung, weil der Saugrüssel elegant auf beide Seiten geschwenkt werden kann und die Sicht von der Kabine aufs Ansaugrohr jederzeit frei bleibt. Die Maschine ist seit einiger Zeit im Stall Huber in Wenslingen BL im täglichen Einsatz.

Zur Firma

Jürg Müller verkauft und repariert Traktoren und Landmaschinen sowie Kleingeräte wie Motorsägen, Baumscheren und Rasenmäher. Er ist der einzige Same-Deutz-Fahr-Händler in der Region, verfügt über sämtliche technische Ausrüstungen (Leistungsprüfstand, Diagnosegeräte, Hydrauliktester, Abgasmessgeräte auch für PW, Opazimeter, Klimaservice) und betreibt einen Hydraulikschlauchservice für Handwerk, Landwirtschaft, Forst- und Baumaschinen.



Der leerlaufende Elektromotor dient bloss als Lager zwischen Absauggebläse und Hydraulikmotor.